

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	79311
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7620</b> 7622
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fersenweg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>69</b> 154
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	10.10.2012
<b>Anzahl Abschnitte</b>	5	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	18951,6872
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	§ 14 (2) 2.3 Feldgehölze	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	--------------------------	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	6 Wertvoll
– <b>Alter</b>	7 Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	6 Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	6 Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	6 Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsische RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

I.d.R. vermutlich spontan entstandene Gehölze zwischen den ehemaligen Fischteichen, auf erhöht gelegenen Beeinträchtigen. Heute mit Flurabständen von wenigstens 50 cm zur benachbarten Fläche. I.d.R. mesophil geprägt, am Boden häufig aber auch stark beschattet und nur von Moosen bewachsen, vereinzelt von Brombeersträuchern. Der Baumbestand wird zum einen aus den Schwarzerlen gebildet, die die ehemaligen Gewässerränder flankieren, darunter auch einige Weiden. Größere, hochgelegene Flächen werden von einem Birken-Pionierwald eingenommen. Die sehr unterschiedlichen Stammstärken deuten darauf hin, dass der Aufwuchs i.d.R. spontan erfolgt ist. Eingestreut kommen aber einzelne Arten wie Vogelkirsche oder Pimpinellrose vor, die auf gärtnerische Tätigkeiten hindeuten, die eventuell im Rahmen früherer Nutzungen erfolgt sind. Gegenwärtig ist das Gehölz im Inneren recht unzugänglich und bildet mit den benachbarten Gewässerresten aus der Fischteichanlage einen recht strukturreichen ungestörten Biotop, der zumindest als Vogel- und Insekten-Lebensraum, auch Unterstand für Wildtiere vermutlich von größerer Bedeutung ist. Die Stammstärken der Bäume liegen zwischen 10 cm und 30 cm, einzelne Weiden erreichen 50 cm Stammstärke. Das Unterholz ist z.T. dicht, aber bereits ausgeschattet und recht totholzreich. Nur in den Randbereichen sind noch dichtere Bestände von Gebüsch aus bspw. Weißdorn, Holunder und verschiedenen Strauchweiden erhalten.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	HGF	Naturnahes Gehölz feuchter bis nasser Standorte (2000)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Südlich Marschbahndamm, westlich Kirchwerder Landweg		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Fischteiche		
<b>Rechtswert (X)</b>	576450	<b>Hochwert (Y)</b>	5920479
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Vier- und Marschlande (673.10)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Kirchwerder (607)	<b>Gemarkung</b>	Kirchwerder (607)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	NSG Kirchwerder Wiesen [ HH-605 / Anteil: 100% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>	Kirchwerder Wiesen [ DE 2526-304 / Anteil: 100% ]		
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

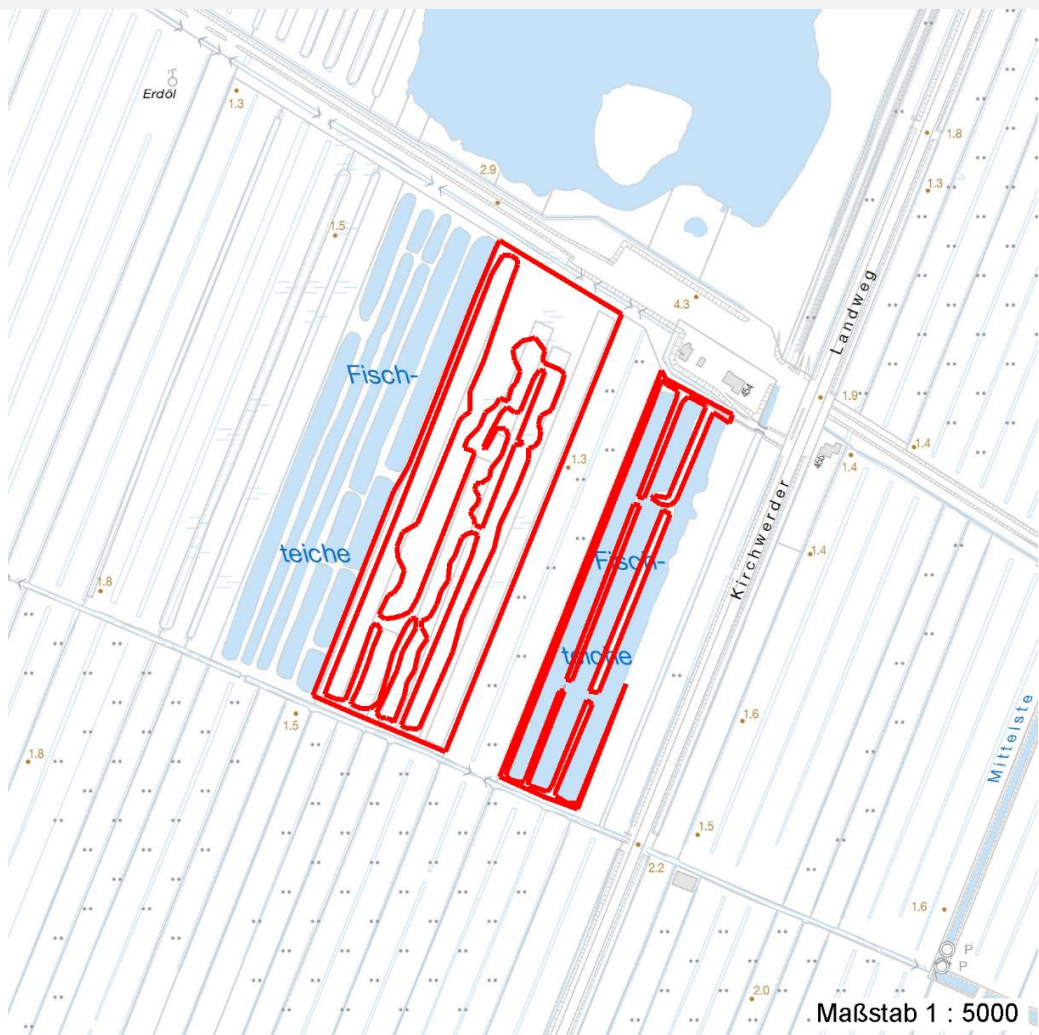
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	79311
		<b>DK5   DK5-GK</b>	7620 7622
		<b>DK5 - Name</b>	Fersenweg
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	69 154
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	10.10.2012
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	18951,6872
<b>Anzahl Abschnitte</b>	5	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
79311	57738	7620	69	21.09.2004	K	7622	154

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
34215	0	7620_69_101012_1.JPG	
34216	0	7620_69_101012_2.JPG	
34217	0	7620_69_101012_3.JPG	
34218	0	7620_69_101012_4.JPG	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	79311
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7620</b> 7622
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fersenweg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>69</b> 154
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	10.10.2012
<b>Anzahl Abschnitte</b>	5	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	18951,6872
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Der Wasserstand liegt aktuell recht niedrig, die Flächen werden offenbar nicht über die benachbarten Bereiche bewässert.
Wertgesichtspunkte	Strukturvielfalt (Totholzreich, für Spechte und diverse Insekten vermutlich von Bedeutung, recht deckungsreich, ungestört im Inneren.)
zoologisch bedeutsame Strukturen	Alte Bäume mit Höhlen Ufergehölze Totholz
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein Kleinsäuger Vögel
Maßnahmen	Weiter der Sukzession überlassen, aber nach Möglichkeit stärker vernässen.

## Foto

**Fotodatei** 7620\_69\_101012\_1.JPG

**Bildbeschreibung**

**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 7620\_69\_101012\_2.JPG

**Bildbeschreibung**

**Aufnahmerichtung**





# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	79311
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7620</b> 7622
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fersenweg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>69</b> 154
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	10.10.2012
<b>Anzahl Abschnitte</b>	5	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	18951,6872
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

**Fotodatei** 7620\_69\_101012\_3.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 7620\_69\_101012\_4.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Naturnahes Gehölz feuchter bis nasser Standorte (2000)	<b>Biotoptyp</b>	HGF
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	8 - naß
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	7
Anz. Überschwemmungsz.	12
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	3
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	5 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	48.0.04.01 - Alno-Ulmion (Erlen und Edellaub-Auenwälder)

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	79311
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7620</b> 7622
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Fersenweg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			<b>69</b> 154
<b>Anzahl Abschnitte</b>	5			<b>Kartierung</b>
				10.10.2012
				<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				18951,6872
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig bis halbschattig	5,7
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	naß	8
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,9
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	5,9
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	2,7
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	1,7
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		7
	<b>Giftpflanzen</b>		2
	<b>Überschw.anzeiger</b>		12

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste			
													§	HH	ND	SH
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																
Acer ginnala	7	w		-	-											
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	w		-	-											
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	d		-	-											
Athyrium filix-femina (Gewöhnlicher Frauenfarn)	7	w		-	-											
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		-	-											
Betula pubescens (Moor-Birke)	7	z		-	-											
Calamagrostis canescens (Sumpf-Reitgras)	7	z		-	-											
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	w		-	-											
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	w		-	-										V	
Carex acutiformis (Sumpf-Segge)	7	w		-	-											
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	w		-	-											
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-	-											
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-	-											
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	z		-	-											
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w		-	-											
Festuca gigantea (Riesen-Schwingel)	7	w		-	-											
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w		-	-											
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	w		-	-											
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		-	-											
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	w		-	-											
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w		-	-											
Humulus lupulus (Hopfen)	7	w		-	-											
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		-	-								b			
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	z		-	-											
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	w		-	-											
Lysimachia thyriflora (Straußblütiger Gilbweiderich)	7	w		-	-									3	3	V
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	z		-	-											
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w		-	-											
Malus domestica (Kultur-Apfel)	7	w		-	-											
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	w		-	-											
Phragmites australis (Schilf)	7	w		-	-											
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w		-	-											
Prunus avium (Vogel-Kirsche)	7	w		-	-											

# Erhebungsbogen

# B

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	79311	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7620</b>	7622
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Fersenweg	
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>69</b>	154
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	10.10.2012	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	5		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	18951,6872	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Prunus domestica (Kultur-Pflaume)	7	w		-	-														
Pyrus communis (Kultur-Birne)	7	w		-	-														
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		-	-														
Rosa spinosissima (Bibernell-Rose)	7	w		-	-													1	3
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	z		-	-														
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w		-	-														
Rubus idaeus (Himbeere)	7	w		-	-														
Salix alba (Silber-Weide)	7	w		-	-														
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	z		-	-														
Salix fragilis (Bruch-Weide)	7	w		-	-												D		D
Salix x rubens (Fahl-Weide)	7	w		-	-														
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w		-	-														
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	w		-	-														
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w		-	-														
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	z		-	-														
Valeriana excelsa excelsa (Kriechender Baldrian)	7	w		-	-													D	
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>													<b>3</b>	<b>4</b>	<b>2</b>				
<b>Anzahl Arten</b>													<b>49</b>						

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, ND: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland